



# “Weltrekord der Blasmusik“

*“8'000 Musikantinnen und Musikanten musizieren live in einer Linie“*

**Am Sonntag, 25. August 2024**

**2024**  
**100 JAHRE**  
ST.GALLER  
BLASMUSIKVERBAND



Mit Freude zur Blasmusik.

## Inhalt

1	Sponsorentafel	2
	1.1 Hauptsponsoren:	2
	1.2 Co-Sponsoren:	2
2	Ausgangslage	4
3	Ziele	4
4	Projektbeschreibung	4
5	Teilnehmer	5
6	Durchführungsort	5
	6.1 Ablauf am Weltrekord	6
	6.2 Logistik	6
	6.2.1 Anreise	6
	6.2.2 Verpflegung	7
7	Medien	7
8	Organisation	7
9	Anmeldung	8



ST.GALLER  
BLASMUSIKVERBAND  
Mitglied des Schweizer Blasmusikverbandes



## 1 Sponsorentafel

### 1.1 Hauptsponsoren:

**Kanton St.Gallen  
Kulturförderung**



**Interreg**  
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert  
von der  
Europäischen  
Union



**illwerke vkw**  
Energie für Generationen.

**DIE INDUSTRIE**  
**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG  
DIE INDUSTRIE

### 1.2 Co-Sponsoren:

**TYPOTRON**  
DAS DRUCKHAUS

**Mohrenbräu**  
das Vorarlberger Bier



**WALSER**  
VORARLBERGER METZGERHANDWERK



**VITAMIN** <sup>2</sup>

VON HAND  
**Mangold**  
SEIT 1850





## 2 Ausgangslage

***Manchmal muss man unkonventionelle Massnahmen ergreifen, um auf sich aufmerksam zu machen.***

Die aktuelle Situation der Blasmusikszene in der Schweiz, zeigt viel Enthusiasmus und Engagement, viel Eigeninitiative und Förderung in verschiedenen Formen. Trotz aller Bemühungen stellen wir fest, dass die breite Akzeptanz in Politik, Wirtschaft und der Bevölkerung stetig sinkt. Mit gezieltem Marketingaktivitäten wollen wir dem Manko entgegenwirken und die Wahrnehmung der Blasmusik enorm steigern.

Wir brauchen die Musik, sie gibt uns viel mehr als allgemein wahrgenommen wird.

Der St. Galler Blasmusikverband SGBV und der Vorarlberger Blasmusikverband feiern im Jahr 2024 beide ihr 100-jähriges Bestehen. Die Verbandsleitungen beider Verbände haben beschlossen, verschiedene Feierlichkeiten über das ganze Jahr zu verteilen. Vor allem sollen die Stärken der Verbände und deren Blasmusikvereine aufgezeigt werden, **um Werbung für die Blasmusik zu machen**. Ein grosses Projekt, dass wir uns vorgenommen haben, ist, einer breiten Öffentlichkeit die Musik als Gesamtes näher zu bringen. Da bietet sich der **Weltrekord der Blasmusik "8'000 Musikantinnen und Musikanten musizieren live in einer Linie"** an, vor allem wenn dies noch grenzübergreifend geschieht.

## 3 Ziele

Aufgrund der in der Ausgangslage beschriebenen Feststellungen werden nachfolgende Ziele verfolgt:

1. Werbung für die Blasmusik mit **"speziellen Reels und Videos"**. Verbreitung auf diversen Kanälen
2. Stärkung der Blasmusik National und International mittels gemeinsamer Zieldefinition unter dem Motto **„Musik verbindet, grenzübergreifend“**.
3. Positive und starke Wahrnehmung der Blasmusikszene durch alle Bevölkerungsschichten **„Musik als Einheit“**.
4. Kinder und Jugendliche für die Musik gewinnen im Sinne mittels **„Werbefilm für alle digitalen Kanäle“**
5. Die Begeisterung für die Blasmusik wecken unter dem Motto **„Freude an der Musik“** mittels **„Motivationsfilm für die Blasmusik“**
6. Einmaliges Erlebnis der Teilnehmenden und aufzeigen, dass die Musik keine Altersbegrenzung kennt **„Musik ist das Hobby fürs ganze Leben“**
7. Musik ist touristisch attraktiv, deshalb kann auch eine Zusammenarbeit mit den Tourismus-Organisationen förderlich sein **„Musikevents als Touristenattraktion“**
8. Weltrekord der Blasmusik, **"8'000 Musikantinnen und Musikanten musizieren live in einer Linie Seite an Seite, grenzüberschreitend"**.
9. Fernsehanstalten übertragen die Veranstaltung???

## 4 Projektbescrieb

### Weltrekord der Blasmusik

Die Musikantinnen und Musikanten des St. Galler und des Vorarlberger Blasmusikverbandes realisieren den **Weltrekord der Blasmusik**. Dabei stellen sich die verschiedenen Musikvereine auf dem Rheindamm beidseitig auf und spielen Live den Marsch **"Dir zum Gruss - Land Vorarlberg"** von Ludwig Bertel und eine Jubiläumskomposition für den SGBV von Christoph Walter. Die Aufstellung wird so sein, dass sich die St. Galler Musiker auf der Schweizer und die Vorarlberger Musiker auf der Vorarlberger Seite Schulter an Schulter aufstellen. Über die Rheinbrücke verbinden die offiziellen Vertreter der Verbände die Formationen im Sinne der grenzüberschreitenden und verbindenden Blasmusik. Mittels In-Ear System sind alle Dirigentinnen und Dirigenten miteinander verbunden, das heisst über In-Ear werden die Takte eingezählt und eine vorgängig eingespielte Version der Komposition übertragen, so dass live dazu gespielt werden kann.

Die Darbietung wird mit Drohnen gefilmt, die Outputs sollen diverse Reels sowie ein Kurzfilm von 4-5 Minuten musikalisch und bildlich in herausragender Qualität sein, welcher auf den verschiedenen digitalen Kanälen als Werbung genutzt werden kann.

Der Event wird als **Weltrekord der Blasmusik** vermarktet.

## 5 Teilnehmer

Es werden aus den beiden Verbandsgebieten Musikantinnen und Musikanten aus ALLEN Vereinen, Erwachsenen-Korps und Jugendmusiken am Event erwartet. Miteingeladen sind Musikantinnen und Musikanten aus Liechtenstein und den Blasmusikverbänden der Bodensee-Region.

Es werden alle Teilnehmenden in Uniform erwartet. Jede und jeder Teilnehmer erhält eine persönliche Urkunde nach dem Event.

## 6 Durchführungsort

Für die Durchführung eignet sich der Rheindamm im Gebiet Rheintal. Der Fluss trennt (aber verbindet auch) die Länder Schweiz und Österreich. Für den Weltrekord eignet sich das Gebiet bei Montlingen-Koblach am besten, da eine Brücke die beiden Rheinseiten verbindet.

Die Musikkapellen und Musikvereine stellen sich beidseitig auf dem Damm nach Norden und Süden auf.

Brücke in Richtung Norden:

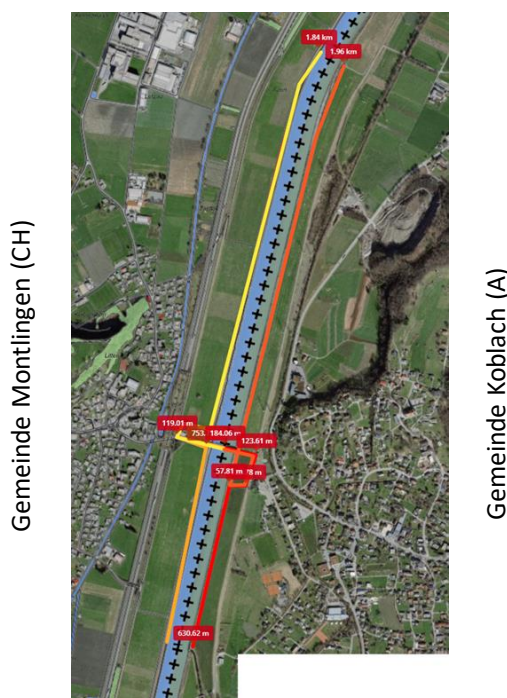
CH Gelb 2.0 km ab Brückenmitte

A Hellrot 2.0 km ab Brückenmitte

Brücke in Richtung Süden:

CH Orange 2.0 km ab Brückenmitte

A Rot 2.0 km ab Brückenmitte



Der obenstehende Kartenausschnitt zeigt die nach Norden und Süden geplanten 2 km für die Musikantinnen und Musikanten.



Aus der Vogelperspektive wird ein H sichtbar, auf der linken Seite die St. Galler Musikantinnen und Musikanten, auf der rechten Seite die Vorarlberger Musikantinnen und Musikanten, über die Brücke verbunden durch die Vereinsfahnen und die Offiziellen, symbolisch für "Musik verbindet über die Grenzen" in HARMONIE = H  
Es wird ein kleines Wetter- und Hochwasser-Risiko bestehen. Jedoch kann zu 90% bereits eine Woche vor dem Anlass über die Durchführung beraten und entschieden werden.

## 6.1 Ablauf am Weltrekord

***Die Durchführung findet nur bei trockener Witterung statt.***

Die Dirigenten und Vizedirigentinnen auch Stabführerinnen der Vereine werden in einem WhatsApp Chat zusammengeführt, damit der Ablauf VOR dem Anlass kommuniziert werden kann.

Die In-Ear Stöpsel werden vor dem Anlass durch definierte Personen an die vordefinierten Dirigentinnen und Vizedirigenten sowie Stabführerinnen verteilt und danach wieder eingesammelt.

Hauptdirigent auf der Koblacher Brücke ist **Christoph Walter**, die Stellvertretung übernimmt der Landesstabführer des VBV **Erik Brugger**. Zuerst den Vorarlberger Marsch (Dirigent VBV), danach die Neu-Komposition von Christoph Walter (Dirigent Christoph Walter)

Zeitlicher Ablauf:

Ab 09.30 Uhr	Eintreffen bei der Brücke Montlingen-Koblach, Vergabe der In-Ear-Stöpsel an Dirigenten, Aufstellung Seite an Seite auf dem Damm, Fähnriche u. Marketenderinnen bleiben auf der Brücke und bilden eine Linie
10.30 Uhr	Dirigenten mit Vereinen stellen sich gemäss Platzanweisung auf dem Damm bereit
11.00 Uhr	Spielbereit
11.10 Uhr	Testlauf – Start in 60 Sekunden, In Ear startet nach 60 Sekunden mit 2 Takte Einzählen, dann Spielen der ersten 8 Takten des Marsches
11.20 Uhr	Bereitschaft – Start in 60 Sekunden, In Ear startet nach 60 Sekunden mit 2 Takte Einzählen, Spielen des Marsches 'Dir zum Gruß, Land Vorarlberg
11.40 Uhr	Bereitschaft – Start in 60 Sekunden, In Ear startet nach 60 Sekunden mit 2 Takte Einzählen, Spielen der Komposition von Christoph Walter

Die Startzeit ist im zeitlichen Ablauf auf 11.00 Uhr angesetzt. Da diese wetterabhängig ist, kann es Verschiebungen bis 15.00 Uhr geben. Die definitive Bekanntgabe erfolgt spätestens am Mittwoch, 21. August 2024.

Nach dem Weltrekord Zusammenkunft bei den Verpflegungsständen und Musikantenfest. Es darf auch Stegreifmusik gemacht werden.

## 6.2 Logistik

### 6.2.1 Anreise

Die teilnehmenden Musikvereine und -Kapellen werden auf der **Schweizer Seite** gemäss einem detaillierten Plan einem definierten Ort beim Rheindamm zugewiesen. Die Zufahrten zu Parkmöglichkeiten werden anhand der Anmeldungen definiert. Fähnriche und Marketenderinnen werden auf der Brücke Montlingen-Koblach erwartet.

Der Antransport der Musikantinnen und Musikanten unterliegt einer Detailplanung in welcher folgende Schwerpunkte berücksichtigt werden müssen:

- Berücksichtigung der teilnehmenden Formationen, wie sie eintreffen (ÖV, Privatautos oder Car)
- Kurze Anfahrtswege
- Kurze Fusswege zu ihrem zugeteilten Auftrittsort



Die teilnehmenden Musikantinnen und Musikanten auf der **österreichischen Seite** kommen zur Rheinbrücke Zollamt Koblach und werden von dort links oder rechts aufgeteilt. Fähnriche und Marketenderinnen werden auf der Brücke zugewiesen.

Aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Tracht bzw. Uniform können gratis mit Öffis bis zum Bahnhof Götzis anreisen. Von dort fahren laufend Shuttlebusse zur Brücke Zollamt Koblach. Parkplätze für Autos und Busse sind vorbereitet. Bitte, die Anweisungen der Feuerwehr beachten.

## 6.2.2 Verpflegung

Da es im August noch sehr heiss sein kann, empfehlen die Organisatoren jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer sich der Witterung entsprechend mit Wasser und Kopfbedeckung auszurüsten.

Eine kleine Verpflegung der Musikantinnen und Musikanten obliegen den beiden Verbänden VBV und SGBV jedem für sich selbst.

Beide Verbände geben ein Lunchpaket ab mit:

- 1 Getränk
- Eine Trockenwurst mit Brot
- In einer Tasche

Auf der Schweizer Seite sind an 3 verschiedenen Standorten Ausgabenstellen (Schützengartenstände) geplant.

Auf der österreichischen Seite sind die Ausgabenstellen auf dem grossen Parkplatz vor der Brücke Zollamt Koblach.

Angehörige und Gäste können ein Lunchpaket käuflich erwerben, solange der Vorrat reicht. Wir empfehlen, selbst was zum Picknicken mitzubringen, vor allem Wasser während des Auftrittes.

## 7 Medien

Fernsehen und Presse:

- TVO
- Redaktion für Printmedien durch SGBV Michael Kohler

Für die Printmedien wird Ende Februar ein Presseartikel durch Michael Kohler verfasst, der den Tageszeitungen im ganzen Kanton SG zugesendet wird. Der Weltrekordteil wird dem VBV für die Verbreitung in ihrer Medienlandschaft zur Verfügung gestellt.

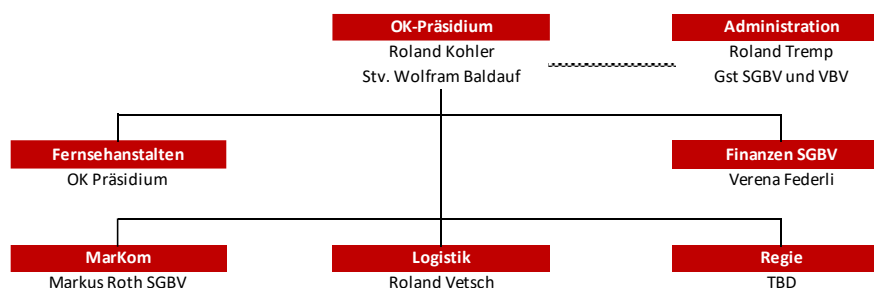
## 8 Organisation

Die Organisation wird durch den St. Galler und Vorarlberger Blasmusikverband umgesetzt.

Folgende Bereiche müssen abgedeckt werden:

1. OK-Präsidium
2. Marketing / Kommunikation / Presse
3. Logistik
4. Regie

Die Finanzen werden über das Ressort des SGBV abgewickelt werden.





## 9 Anmeldung

Die Vorstände der beiden jublierenden Verbände erwarten lückenloses Erscheinen damit die Werbung für die Blasmusik einen enormen Beitrag für die Zukunft dieser Kultur leiten wird.

Die Einstiegsseite ist unter folgendem Link erreichbar:

<https://www.sgbv.ch/anmeldung-weltrekord-blasmusik>

Danach gibt es 2 verschiedene Masken für die beiden Verbände:

**Anmeldung SGBV Vereine:**

<https://www.sgbv.ch/anmeldung-weltrekord-blasmusik/sgbv>

**Anmeldungen aus dem VBV, dem Liechtensteiner Blasmusikverband, der Blasmusikverbände der Bodensee-Region auf deutscher Seite:**

<https://www.sgbv.ch/anmeldung-weltrekord-blasmusik/vbv>

Wir bitten alle Vereine. Bzw. Musikantinnen und Musikanten, sich bis **30. April 2024** zum grossen Event anzumelden. Weitere Informationen zu den Details werden nach den Anmeldungen direkt an die teilnehmenden Vereine und Personen verschickt.


In freudiger Erwartung auf einen grossen Event

Herzlichen Dank und musikalische Grüsse!



Roland Kohler

Kantonalpräsident St. Galler Blasmusikverband



Wolfram Baldauf

Landesobmann Vorarlberger Blasmusikverband